Wolfgang Amadeus Mozart

LE NOZZE DI FIGARO

Samstag, 26. April 2025

19:00 Uhr – ca. 22:45 Uhr
eine Pause (ca. 20:50 – 21:25 Uhr)

Dirigentin
Joana Mallwitz

Inszenierung
Richard Eyre

Bühnenbild & Kostüme
Rob Howell

Choreographie
Sara Erde

Licht
Paule Constable

CLASSART CLASSIC by LEONINE

The Met: Live in HD series is made possible by the **Neubauer Family Foundation, Bloomberg Philanthropies,** and **Rolex**

The Metropolitan Opera HD LIVE

Gräfin	**Federica Lombardi**
Susanna	**Olga Kulchynska**
Cherubino	**Sun-Ly Pierce**
Graf	**Joshua Hopkins**
Figaro	**Michael Sumuel**

DEMNÄCHST

17.05.2025	Strauss **Salome** mit Elza van den Heever, Peter Mattei, Gerhard Siegel, Michelle DeYoung
31.05.2025	Rossini **Il barbiere di Siviglia** mit Aigul Akhmetshina, Jack Swanson, Andrey Zhilikhovsky, Peter Kálmán

Änderungen vorbehalten!
Weitere Infos unter www.metimkino.de
/METimKino /METimKino /metimkino

Wolfgang Amadeus Mozart

LE NOZZE DI FIGARO

Erster Akt

Zu deren Hochzeit überlässt Graf Almaviva der Zofe Susanna und dem Diener Figaro ein Zimmer im Herrenhaus als Wohnstätte. Während Figaro von der vorteilhaften Lage zwischen den Gemächern des Grafen und der Gräfin überzeugt ist, vermutet Susanna darin einen weiteren Versuch des Grafen, ihr nachzustellen.

Dr. Bartolo und die Haushälterin Marcellina wollen die Hochzeit verhindern. Figaro hatte sich von ihr Geld geliehen und ihr die Ehe versprochen, falls er das Geld nicht zurückzahlt.

Der Graf hat Cherubino mit Barbarina erwischt. Der junge Mann bittet Susanna um Fürsprache bei der Gräfin. Er versteckt sich vor dem überraschend eintretenden Grafen. Als die Stimme des Musiklehrers Basilios zu hören ist, nimmt auch Almaviva Cherubinos Versteck ein, ohne diesen zu bemerken. Basilios Anspielungen auf eine vermeintliche Liebschaft zwischen Cherubino und der Gräfin locken den Grafen jedoch hervor. Er erzählt, wie er Cherubino mit Barbarina überrascht hat.

Nachdem Cherubino entdeckt wird, schickt Almaviva ihn zum Militär, während Figaro die Hausangestellten dazu bringt, eine Lobeshymne auf den Edelmut des Grafen zu singen.

Zweiter Akt

Die Gräfin beklagt die Untreue ihres Gatten. Zusammen mit Susanna und Figaro schmiedet sie einen Plan: Almaviva soll in einem Brief von einem vermeintlichen Rendezvous der Gräfin unterrichtet werden. Zugleich soll Susanna dem Grafen ein Treffen im Park versprechen, zu der allerdings der verkleidete Cherubino gehen soll.

Als sie Cherubino Frauenkleider anziehen, kommt plötzlich der Graf dazu. Cherubino versteckt sich hinter einer Tür. Durch den Brief eifersüchtig gemacht, vermutet Almaviva dort einen Liebhaber. Der Graf zwingt seine Frau, mit ihm das Zimmer zu verlassen, um Werkzeug zu holen, mit dem er die Tür gewaltsam öffnen will. Cherubino rettet sich durch einen Sprung in den Garten und Susanna versteckt sich an seiner Stelle.

Die Gräfin gesteht, Cherubino halte sich nebenan verborgen. Wutentbrannt bricht der Graf die Tür auf, da tritt ihm zum Erstaunen aller Susanna entgegen. Zerknirscht entschuldigt sich der Graf.

Der Graf stellt Figaro wegen des Briefes zur Rede. Figaro gibt sich ahnungslos – aber Susanna und die Gräfin hatten bereits gestehen müssen, dass er der Verfasser ist.

Der Gärtner Antonio beschwert sich, dass jemand aus dem Fenster gesprungen sei. Figaro behauptet, er selbst sei gesprungen. Marcellina, Basilio und Bartolo kommen hinzu, um Marcellinas Eherechte einzufordern. Zufrieden verschiebt der Graf die Hochzeit und verspricht eine Untersuchung.

Dritter Akt

Wie geplant verabredet sich Susanna mit dem Grafen.

Der Graf durchschaut die Intrige und verurteilt Figaro zur Zahlung der Schulden bei Marcellina oder zur Heirat mit ihr. Nach einigem Hin und Her stellt sich jedoch heraus, dass Figaro der entführte uneheliche Sohn Marcellinas und Bartolos ist.

Die Gräfin diktiert Susanna einen Brief, in dem der Graf zu einem Rendezvous mit ihr (als Susanna verkleidet) in den Garten bestellt wird. Mit einer Nadel wird der Brief versiegelt.

Der Graf entdeckt, dass sich Cherubino noch im Schloss aufhält. Als Gegenleistung für erotische Gefälligkeiten bittet Barbarina den Grafen, Cherubino heiraten zu dürfen. Figaro erscheint und drängt darauf, die Hochzeit endlich zu vollziehen. Während der Zeremonie wird dem Grafen Susannas Brief zugespielt.

Vierter Akt

Barbarina hat die Nadel verloren, die sie im Auftrag des Grafen an Susanna zurückgeben soll. Davon berichtet sie Figaro, der sofort von der Untreue seiner Braut überzeugt ist.

Im nächtlichen Garten gibt Susanna, in den Kleidern der Gräfin, vor, auf einen Liebhaber zu warten. Figaro wird Zeuge und ist außer sich.

Cherubino trifft auf die als Susanna verkleidete Gräfin und macht ihr Avancen. Gerade noch kann sie sich seiner erwehren, als der Graf dazu kommt. Vor den Augen und Ohren aller verführt der Graf schließlich seine verkleidete Gattin.

Figaro trifft auf Susanna. Er hat ihre Verkleidung durchschaut, geht aber auf das Maskenspiel ein und gesteht der vermeintlichen Gräfin seine Liebe. Susanna quittiert dies mit einer Ohrfeige, die er als Beweis ihrer Liebe wertet. Der Graf überrascht sie bei ihrer Versöhnung und ist nun von der Untreue seiner Gattin überzeugt. Er verweigert die Vergebung, bis die Gräfin auftritt und die Situation klärt. Nun muss Graf Almaviva seinerseits um Verzeihung bitten.